

SGA P 1571

GERHART POHL

VORMARSCH INS XX. JAHRHUNDERT

ZERFALL UND NEUBAU DER
EUROPÄISCHEN GESELLSCHAFT
IM SPIEGEL DER LITERATUR



WOLFGANG RICHARD LINDNER VERLAG IN LEIPZIG

INHALT

	Seite
SCHÖPFERISCHE KRITIK	11
WEGBEREITER EINER NEUEN GESELLSCHAFT	
Moderne Gesellschaft — Balzacs großes Erlebnis	23
Nicht schauen; kämpfen! — Die literarische Sendung Emile Zolas	35
Ein Priester des Geistes gegen die geistliche Macht — Eça de Queiroz	44
Natur und Zivilisation — Knut Hamsun	56
Ein halber Sieg — Der Naturalismus in Deutschland	67
Auf seliger Suche nach „Neuzeit“ — Alfred Kerr, Tonsetzer eines Weltempfindens	76
Demokratischer Geist in Deutschland — Hein- rich Mann, Gewissen des Bürgertums	82
„Menschheitsdämmerung“ — Expressionismus, Druckmesser einer Zeit	91
SOZIALISMUS ODER UNTERGANG	
Wo steht die junge deutsche Dichtung? — Fünf Briefe an einen Zwanzigjährigen	99
Um eine neue Form des Romans	112
Literatur / Politik / Partei	118
Gibt es eine proletarische Dichtung?	125
Johannes des Vergangenen — Rudolf Bor- chardts „Klassizismus“	130
Landsknechte als Leiermänner — Traktat über die nationale Verjüngung der deutschen Literatur	137
Vom Literaturgeschäft — Kleines Lehrstück über den Erfolg	143
DER NEUE STANDORT DER KÜNSTE	149